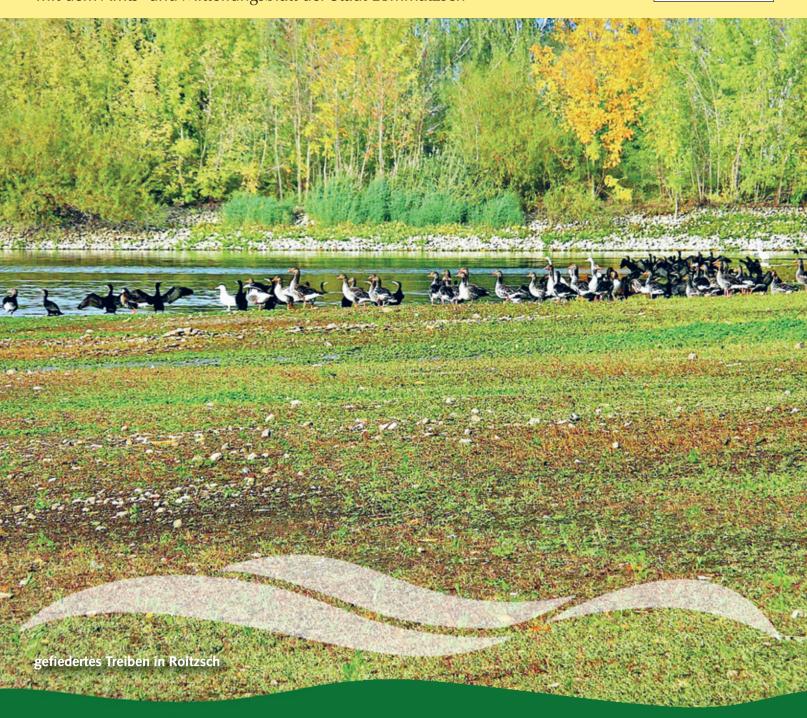
Neue Folge | 11. Jg. | Nr. 21 | 25. Oktober 2024

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch





Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Samstag, dem 5. Oktober 2024 konnten wir wieder hautnah erleben, wie schön und vielfältig unser kulturelles Leben in Lommatzsch ist, wenn es Ehrenamtliche gibt, die sich für unsere Stadt engagieren.

Am Nachmittag feierte im Schützenhaus der Robert-Volkmann-Chor sein 155+1-Jähriges Bestehen. Mit einem herbstlichen Programm bereitete er vielen Sangesfreunden einen schönen Nachmittag. Dank des unvergessenen musikalischen Wirkens von Rudolf Martick boten die Sängerinnen und Sänger des Chores gemeinsam mit Sangesfreunden aus Dörschnitz auch Lieder von Robert Volkmann dar. Es ist schön, dass der Verein das Andenken an den berühmten Komponisten und Namensgeber des Chores pflegt. Ich danke ganz herzlich Frau Simone Schwärig und Frau Anett Ostermann für ihre ehrenamtliche Arbeit für den Chor sowie allen, die an der Entwicklung des Chores Anteil hatten und sich in den vielen Jahren des Bestehens für den Chor engagierten. Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich alles erdenklich Gute, vor allem stets beste Gesundheit und weiterhin viel Freude beim fröhlichen Gesang in Gemeinschaft.







Der Samstagabend gehörte ab 19 Uhr den Nachtschwärmern von Lommatzsch. Dank des Engagements vieler Enthusiasten (genannt seien hier nur stellvertretend für alle Beteiligten Sven Kothe, Ulf Bielitz, Tino Poitzsch sowie Hagen Schindler) wurde die traditionelle Lummscher Kellernacht wieder zum Leben erweckt. Viele Gäste kamen auch aus der näheren Umgebung der Lommatzscher Pflege und von weiter her. Es war ein schöner Abend für alle Generationen mit toller Live-Musik in und außerhalb der berühmten Lommatzscher Keller. Die Bilder des Abends sprechen für sich. Ich danke allen, die dieses Ereignis mit Zeit und Geld unterstützt haben. Ich würde mich freuen, wenn die "Lummscher Kellernacht" nun wieder eine feste Herbst-Veranstaltung in Lommatzsch sein wird.







Herzlichen Dank für diesen schönen Tag.

Ihre Anita Maaß



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 21 25. Oktober 2024 Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Mittwoch, 30. Oktober 2024, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

- Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - "Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 Sächs-GemO)"
- 2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 3. Aktuelles, Gratulationen
- 4. Bürgerfragestunde
- 5. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
- Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Lommatzsch

- Beschluss zur Billigung der Änderungen des Entwurfs
- Beschluss zur Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- 7. Beschluss 9. Änderung Kindertagesstättensatzung
- 8. Beschluss 1. Änderung Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lommatzsch
- 9. Allgemeines, Informationen
- 10. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß

Bürgermeisterin



Gehiihr

■ Satzung zur 1. Änderung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Lommatzsch

Auf Grund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 500) i. V. m. §§ 1, 2, 6 Absatz 2 und 8 a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) und des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes vom 05. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) hat der Stadtrat der Stadt Lommatzsch am 02.10.2024 (Beschluss-Nr. 20-5/2024) folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

(1) Das Kostenverzeichnis in Anlage 1 zur Satzung wird wie folgt neu gefasst:

"Kostenverzeichnis Anlage 1

LIU. IVI.	Alle Einrichtungen	Gebuin	
1.	Bewilligungen, Anordnungen, Festsetzungen, Bescheinigunger Genehmigungen, Versagungen, Verlängerung von Genehmi- gungen/Bewilligungen, Ent- scheidungen über Ausnahmen/ Befreiungen, Stellungnahmen zu Vorhaben	ı,	
2.	Auskünfte, Kopien		
	Kopien im Rahmen der Beantragung sozialer Leistunger	kostenfrei n	
	A4 einseitig	0,50 €	
	A4 zweiseitig A3 einseitig	1,00€	
	A3 zweiseitig	2,00€	

Amtshandling/Gegenstand

	Auskünfte im Rahmen des Auskunftsrechtes nach § 15 DSGVO	kostenfrei
	Kopien/Auszug im Rahmen des Auskunftsrechtes nach § 15 DSGVO	1. Kopie kostenfrei alle weiteren Kopien 10-500 €
3.	Ordnungsrecht	
	Fundsachen Wert bis 500 €	2 % vom Wert des Gegenstands mind. 5 €
	Fundsachen Wert über 500 €	2 % von 500 € + 1 % des Mehrwertes
	Tiere als Fundsachen	Mind. Unter- bringungskosten
	Durchführung Brandverhütungsschau	10-100 € zzgl. Auslagen (MA LRA)
4.	Steuern	
	Zweitfertigung von Steuerbescheiden	Kostenfrei, 10 € ab 2. Mehrfertigung im Jahr
	Bescheinigung über öffentliche Abgaben früherer Jahre	10 € pro Jahr
	Steuerliche Unbedenklich- keitsbescheinigung	10€

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lommatzsch, den 04.10.2024

Anila Maaps



Dr. Anita Maaß Bürgermeistern

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Informationen der Verwaltung

■ Es ist wieder soweit – Einsatz der Straßenkehrmaschine

Bitte um Beachtung der Parkverbote!

Wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir wieder einen Herbstsputz mit der Kehrmaschine durchführen und damit für Ordnung und Sauberkeit sorgen.

Der Einsatz der Kehrmaschine kann überall dort erfolgen, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. Gemeinsam mit unserem Dienstleister wurden Kehrrunden erarbeitet, welche voraussichtlich im Zeitraum, Dienstag, 12. November, bis Freitag, 15. November 2024, abgefahren werden, zeitliche Verschiebungen sind möglich.

Wir bitte alle, die dafür gestellte Beschilderung zu beachten und die Parkverbote einzuhalten. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Schützenhaus oder am Freibad.

Die Parkverbote sind maximal einen Tag an einer Straße angeordnet und werden, sobald die Kehrmaschine durch ist, schnellstens wieder beräumt.

Gern können Sie uns auch Hinweise geben, wo die Kehrmaschine noch zum Einsatz kommen sollte. Hierfür steht Ihnen Frau Gräfe als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Kontaktdaten: 035241/54042 oder 0172 3776174).

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch Bauverwaltung

Fundbüro

Am Sonntag dem 20.10.2024 ist der **Reisepass von Herrn Amirmahdi Kalantari** in der Stadt Lommatzsch verloren gegangen. Wer diesen findet, bitten wir diesen in der Stadtverwaltung Lommatzsch im Fundbüro abzugeben. Vielen Dank!

Mittel aus dem Kulturfonds der Stadt Lommatzsch beantragen



Im Jahr 2024 haben wir elf Anträge für Mittel aus dem Kulturfonds erhalten. Der Kulturbeirat der Stadt hat über die Anträge entschieden und so konnten sich sechs Vereine, Institutionen und Privatleute über Unterstützung für Ihre Projekte freuen.

Ab sofort können wieder Anträge für das 1. Halbjahr 2025 eingereicht werden. Nutzen Sie dafür unseren Antrag auf der Internetseite der Stadt.

Ihren Antrag reichen Sie bitte bis zum 31.10.2024 vorzugsweise per Mail an kulturfonds@lommatzsch.de oder schriftlich bei der Stadt Lommatzsch ein.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch Öffentlichkeitsarbeit

Informationen der Verwaltung

Abschied und Neubeginn im Bauhof



Im Oktober 2024 verabschiedeten wir unseren langjährigen Mitarbeiter im Bauhof Lutz Hohlfeld in den wohlverdienten Ruhestand. Bevor er ging konnte er "den Staffelstab" an seinen Nachfolger Danilo Kunis übergeben und diesen gut einarbeiten. Lutz Hohlfeld war seit 1. April 2002 im Bauhof der Stadt Lommatzsch in wechselnden Positionen beschäftigt. Zuletzt war er als Hausmeister der von den Kindern allseits geliebte "Baumeister" im Kinderhaus Sonnenschein. Parallel kümmerte er sich zudem als Gärtner um die Grünflächen der Stadt. Er sorgte insbesondere dafür, dass sich die Blühwie-

sen im Marktbereich so toll entwickelt haben. Ich bin ihm für seine Arbeit sehr dankbar. Besonders in den Anfangsjahren meiner Tätigkeit, war er als damaliger Vorarbeiter im Bauhof mein ständiger "Nothelfer", wenn in der Stadt irgendetwas Unvorhersehbares geschah. Egal ob am Wochenende oder in den Abendstunden - er war stets einsatzbereit. Ich danke ihm im Namen der Bürgerschaft für die langjährige geleistete Arbeit zum Wohle unserer Stadt.

Lutz Hohlfeld darf nun seinen neuen Lebensabschnitt genießen. Wir wünschen ihm dabei viel Gesundheit, Freude, Zeit für die Enkel und vielleicht auch Lust auf ganz neue Aufgaben im "Rentnerdasein".

Danilo Kunis ist seit September 2024 in der Stadt Lommatzsch beschäftigt und übernimmt die gärtnerischen Tätigkeiten im Bauhof sowie die Hausmeistertätigkeit im Kinderhaus Sonnenschein von Lutz Hohlfeld. Er ist zudem ein passionierter "Bastler" an historischen Traktoren. Ich bin überzeugt, dass er so auch die Herzen der Kinder erobern wird. Gleichzeitig wird er als aktiver Feuerwehrmann auch die Tageseinsatzbereitschaft unserer Ortswehr Lommatzsch mit absichern können. Darüber sind wir schon jetzt dankbar. Wir heißen ihn herzlich Willkommen und wünschen ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

31.10.2024

Feiertag

07.11.2024

Gulaschkanone H. Kockisch verschiedene Suppen

Fa. Merzdorf Backwaren Fa. Eulitz Obst, Gemüse Fa. Lundström Fischwaren

Fa. Laas hausschl. Wurst u. Fleisch Fa. Löbus Kaffee, Haushaltwaren

Fa. Weidner Schuhe Fa. Anders Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Lommatzsch

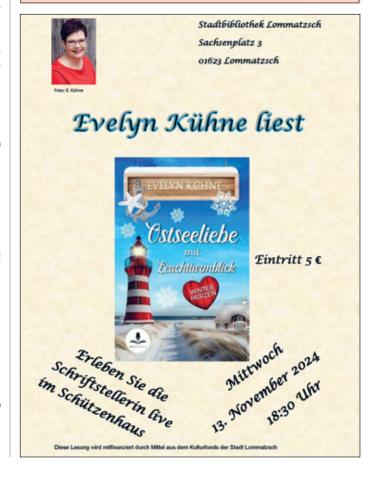
Ihre Marktverantwortlichen Frau Melzer, Frau Klose



Schützenhaus Lommatzsch

Wann: 26.10.2024

Zeit: ab 18:30 Uhr. Einlass ab 17:45 Uhr Restkarten an der Abendkasse von 22€



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

	Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.		
	Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.		
Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.			
Nam	e, Vorname		
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung			
Adre	esse		
	ım, Unterschrift Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)		

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041. Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Informationen der Verwaltung

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung Lommatzsch gratuliert folgendem Jubilar nachträglich zum **Geburtstag** und wünscht ihm alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen:

26.09.2024 zum 90. Geburtstag

Herr Jürgen Hunger in Churschütz

Bürgerzettel der Stadt Lommatzs h habe am	CII
lgendes festgestellt	
enaue Ortsangabe	
ame, Anschrift und Kontaktdaten	
Ein stillgelegtes Auto	
Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt Verkehrsschild falsch eingerichtet	
Hecken und Sträucher behindern die Sicht	
Abfluss im Gewässer behindert	
Parkende Autos auf Geh- und Radwegen	
Straßenbaustelle ungenügend gesichert	
Verunreinigung auf Straßen / Plätzen	
Schuttablagerungen	
Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall	
Der Kinderspielplatz ist verunreinigt	
Straßenbeleuchtung defekt	
Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt	
Hydrant / Kanaldeckel / Gully schadhaft	
Jir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!	
en ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte i riefkasten der Stadtverwaltung (Stadtverwaltung latzsch / Am Markt 1 / 01623 Lommatzsch) oder s	Lom

diesen per Mail an Ordnungsamt@lommatzsch.de

Neues von der Feuerwehr

Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine:

• Feuerwehr Lommatzsch:

Donnerstag, 07.11.2024, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzführung Atemschutz

Feuerwehr Striegnitz:

Freitag, 08.11.2024, 18:00 Uhr: Gerätehaus – Kontrolle Technik und Ausrüstung

• Feuerwehr Neckanitz:

Donnerstag, 14.11.2024, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Beleuchtung

• Feuerwehr Wachtnitz:

Donnerstag, 07.11.2024, 19:00 Uhr: Gerätehaus – Einsatzübung

• Jugendfeuerwehr Lommatzsch:

Freitag, 08.11.2024, 16:00 Uhr: Gerätehaus – Dienstsport Bowling

■ Einsatz 46-2024

Erneut Brand eines leer stehenden Gebäudes in Mertitz

In der Nacht vom 02. zum 03.10.2024 um 23:51 Uhr, wurden die Kameraden der FW Lommatzsch mal wieder zur Unterstützung zu einem Brand in der Nachbargemeinde nach Mertitz alarmiert.

Wieder war es ein leer stehendes Gebäude, gleich nebenan waren die Lommatzscher Kameraden vor etwa 4 Wochen ebenfalls bei einem Brandeinsatz mit beteiligt.

Vor Ort angekommen, bestätigte sich die gemeldete Lage. Das ganze Erdgeschoss in dem Gebäude brannte.

Die Lommatzscher Kameraden meldeten sich beim Einsatzleiter an und stellten 2 Angriffstrupps unter Atemschutztechnik für die Löscharbeiten ab. Außerdem koordinierten sie die Atemschutzüberwachung aller am Löscheinsatz beteiligten Trupps vor Ort.

Die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges Lommatzsch unterstützte die Feuerwehr Ziegenhain bei einer stabilen Löschwasserversorgung, indem sie ihren Löschwassertankinhalt in das Fahrzeug der FW Ziegenhain einspeiste. Somit war für die Brandbekämpfung neben der Löschwasserabnahme aus einem Hydranten auch immer eine Löschwasserreserve aus den Tanklöschfahrzeugen vorrätig.

Gegen 02:30 Uhr war das Feuer gelöscht. Es fanden nur noch kleinere Restlöscharbeiten statt.

Die Kameraden der FW Lommatzsch wurden aus dem Einsatz herausgelöst und konnten zurück ins Gerätehaus Lommatzsch fahren. Dort wurden die Fahrzeuge gereinigt, wieder neu ausgerüstet und der Leitstelle Dresden als einsatzbereit gemeldet.

Damit war der Einsatz dann auch beendet und die Kameraden konnten hoffentlich für den Rest der Nacht noch etwas Schlaf finden. [MH]

■ Einsatz 47-2024

Hilfeleistungseinsatz - Person in Notlage

Der nächste Einsatz der FW Lommatzsch war am 11.10.2024 um 06:48 Uhr.

Eine Person auf der Schützenstraße in Lommatzsch befand sich in einer Notlage hinter einer verschlossenen Tür. Vor Ort waren die Polizei und der Rettungsdienst.

Die Kameraden öffneten die Tür und konnten somit den Weg für den Rettungsdienst zu der Person frei machen. Nach dem Eintreffen eines Notarztwagens blieben die Kameraden noch vor Ort und halfen beim Transport der Person von der 1. Etage zum Rettungswagen. Anschließend machten die Kameraden das Schloss zur Wohnungstür wieder in Gang gesetzt, verschlossen die Tür und übergaben den Schlüssel an einen Angehörigen der betroffenen Person. Danach war der Einsatz beendet und die Kameraden fuhren zurück ins Gerätehaus. [MH]

■ Einsatz 48-2024

Türöffnung in Dörschnitz

Ebenfalls am 11.10.2024, nur wenige Stunden nach dem letzten Einsatz, um 12:10 Uhr wurden die Lommatzscher Kameraden nach Dörschnitz alarmiert – wieder zu einer vermutlich in Notlage befindlichen Person.

Die Person wurde schon einige Zeit nicht gesehen. Besorgte Nachbarn riefen die Polizei und alarmierten die FW Lommatzsch zur Hilfeleistung für eine Türöffnung nach. Die Kameraden öffneten die Tür zur Wohnung. Die Person wurde nicht in der Wohnung angetroffen. Nach dem Auswechseln des Schließzylinders in der Tür verschlossen die Kameraden diese wieder, übergaben die Schlüssel der Polizei und beendeten ihren Einsatz. [MH]

■ Neuigkeiten von der Jugendfeuerwehr Lommatzsch

60 Jahre Jugendfeuerwehr Lommatzsch - ein kleiner Rückblick

Am 17.03.1964 wurde die heutige Jugendfeuerwehr Lommatzsch unter dem Namen "Junge Brandschutzhelfer" mit 13 jungen Mitgliedern und einem Ausbilder gegründet.

Nach der "Wendezeit" in Deutschland wurde aus den Jungen Brandschutzhelfern

die Kinder- und Jugendfeuerwehr von Lommatzsch.

Teilnehmen konnte jeder, der darauf Lust hatte – von 8 bis 18 Jahren.

Unter den Anleitungen der zahlreichen Jugendwarte wurden in den Jahren viele anspruchsvolle Ausbildungsdienste absolviert, an Zeltlagern und Wettkämpfen teilgenommen und dabei zahlreiche Pokale gewonnen.

Es ist immer wieder beeindruckend zu beobachten, mit wie viel Interesse und Spaß die Kinder und Jugendlichen bei der Sache in der Feuerwehrausbildung sind.

Im Durchschnitt waren in der JFW immer 10 -15 Kinder und Jugendliche aktiv. Aktuell sind es 27 Kinder und Jugendliche – darauf sind wir einerseits sehr stolz, auf der anderen Seite mussten wir aber erstmals einen Aufnahmestopp aussprechen.

In den letzten Jahren konnten auch viele Jugendliche von der Jugendfeuerwehr verabschiedet und in die aktive Feuerwehr Lommatzsch aufgenommen werden. (MaHas/MH)

Außergewöhnlicher Dienst mit der FW Neckanitz

Am 13.09.2024 stand ein gemeinsamer Ausbildungsdienst mit den Kameraden der FW Neckanitz auf dem Plan.

Die Neckanitzer hatten sich dieses Mal etwas ganz Besonderes ausgedacht

Punkt 17 Uhr fuhren die Neckanitzer gemeinsam mit den Mädchen und Jungen der JFW Lommatzsch zu einem Besuch der FW Wilsdruff.

Vom dortigen Jugendwart empfangen, durften sich die jungen Kameraden aus Lommatzsch die Fahrzeuge, die weitere Technik und das Gerätehaus ansehen. Ein ganz besonderer "Hingucker" war das GTLF – ein Großtanklöschfahrzeug auf einem Tatra-Fahrgestell und 9000 Liter Löschwasser an Bord. Aber auch die anderen Fahrzeuge, wie das ELW 1, das HLF 20 und die Drehleiter waren sehr

Neues von der Feuerwehr

interessant. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Vorführung mit dem GTLF.

Nach diesem interessanten Kurzbesuch in Wilsdruff ging es wieder zurück zum Gerätehaus der FW Lommatzsch, wo der Dienst der JFW beendet wurde. Ein großes Dankeschön an die Kameraden der FW Neckanitz für diesen überraschenden Dienst der Jugendfeuerwehr Lommatzsch. (MaHas/MH)

Besuch der Messe FLORIAN 2024 in Dresden

Vom 10.10. – 12.10.2024 fand in Dresden die 23. FLORIAN – Messe, die Fachmesse für Feuerwehr-, Zivil- und Katastrophenschutz, statt

Auch ein Teil unserer Jugend wollte sich das nicht entgehen lassen und so fuhren wir am Sonnabend, den 12.10.2024 zum Messebesuch nach Dresden.

Dort angekommen, teilten wir uns in 2 Gruppen auf, vereinbarten einen Treffpunkt für das gemeinsame Mittagessen und dann ging es schon los ins Messegetümmel. Es gab viele interessante Dinge zu bestaunen, Neuigkeiten an Fahrzeugen und Technik. Auch Ausrüstungen für die Jugendfeuerwehren wurden gezeigt, von denen wir uns auch einige Angebote mit nach Hause genommen haben. Wir wollen in unserer Jugendfeuerwehr in Lommatzsch ja auch auf einen guten Stand bei der Ausrüstung achten.

Um 12 Uhr trafen wir uns wieder zu einem kleinen Mittagessen und danach ging es wieder zurück in die Ausstellungshallen. Gegen 15 Uhr waren dann aber viele von uns so richtig geschafft von

dem Tag. Wir trafen uns an den Autos und traten gemeinsam die Heimreise an. Während der Heimfahrt sind sogar einige von den kleinen Kameraden, geschafft vom Tag, eingeschlafen.

Wir hoffen, es hat allen viel Spaß gemacht und wir werden uns für das nächste Jahr den Messebesuch wieder vornehmen. (MaHas/MH)

www.feuerwehr-lommatzsch.de













Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 29. Oktober 2024 Erscheinungstermin: 8. November 2024

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügunggestellt. Erscheint: 14-täglich Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

Neue Folge | 11. Jg. | Nr. 21 | 25. Oktober 2024

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Der LCC steht in den Startlöchern

Die Sommerpause haben wir genutzt, um neue Ideen für die kommende närrische Saison zu sammeln. Die einzelnen Arbeitsgruppen proben schon fleißig für die November-Veranstaltung, welche in diesem Jahr ganz im Zeichen der Familie steht. Wir planen – und diesen Termin sollten sich alle Freunde des Karnevals in ihren Kalender eintragen – einen Familienfasching am 16. November 2024. Beginnen wollen wir 16 Uhr mit einem Umzug vom Lommatzscher Markt zum Schützenhaus. Dort steigt dann die große Party für Jung und Alt! Der Kartenpreis beträgt 8 € pro Erwachsener (ab

16 Jahre) und 5 € für Kinder (7 bis 15 Jahre). Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, denn wie heißt es so schön: "Über dem vollen Bauch lächelt ein frohes Haupt."

Sportler Helau!

Der Vorstand des Lommatzscher Carneval Club e. V.

www.lcc4ever.com

Nach der Saison ist vor der Saison: Trainingslager der Funken des Lommatzscher Carneval Clubs

Zum zweiten Mal starteten die Nachwuchsfunkengarde und die Große Garde in das gemeinsame Trainingslager nach Seifhennersdorf ins "Querxenland". Schon mit der Abfahrt in Lommatzsch stand uns ein regnerisches Wochenende bevor. In Seifhennersdorf angekommen, wurden Zimmer aufgeteilt, Betten bezogen und wir



ließen den Abend ruhig ausklingen im Gemeinschaftsraum und auf den Zimmern. Am nächsten Morgen begannen wir nach dem Frühstück mit dem Training. Die Mädels der großen Funkengarde trainierten und "feilten" an ihrem Showtanz. Für die Nachwuchsgarde stand

das Training eines neuen Funkentanzes auf dem Programm. Über den Tag versuchten wir, Regenlücken für sportliche Spiele im Außenbereich zu nutzen. Am Abend fand dann eine spontane Pyjamaparty statt. Verschiedene Haarfrisuren und Flechttechniken wurden sich gegenseitig gezeigt und ausprobiert. Es wurde gemeinsam - von Freestyle bis Diskofox - getanzt und gesungen. So manche versteckten Talente kamen dabei zum Vorschein. Am Sonntag nach

dem Mittagessen ging es wieder Richtung Heimat. Auch wenn es nur ein kurzes Trainingslager war, es war in jedem Fall wieder sehr erfolgreich. Sowohl die Nachwuchsfunken als auch die Mädchen der Großen Garde haben mit ganz viel Spaß und neuen Ideen ihre Tänze verfeinert und waren gleichzeitig ein gegenseitig kritisches Publikum. Es gab Tipps und Tricks zur Verbesserung, was sehr hilfreich und konstruktiv war. Wie nach jedem Ausflug sind wir glücklich und froh, dass wir alle gesund in Lommatzsch angekommen waren.

Wir bedanken uns bei unserem Betreuer-Team und allen, die uns finanziell unterstützt haben, damit wir wieder ein erfolgreiches und sportliches Trainingslager durchführen konnten.

Die Funken und Trainerinnen des Lommatzscher Carneval Clubs



Die Dörschnitzer Eintracht lädt ein zum Landkino in Dörschnitz am Samstag, dem 26.10.2024



In Zusammenarbeit mit dem Verein Landgestalten e.V aus Raußlitz und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz laden wir herzlich zum Landkino in die Dörschnitzer Kirche ein.

Start ist **16 Uhr** mit dem Kinderfilm "Asterix & Obelix im Reich der Mitte (2023)".

Achtung der Film ist 112 Minuten lang und bedarf einiger Ausdauer. Unkostenbeitrag 3 € /Person

19 Uhr geht es weiter mit der neuen Komödie "Zwei zu Eins" (2024). Gedreht in Deutschland nach einer wahren Geschichte über den "Raub" von DDR-Geld was in einem Stollen nach der Wende eingelagert wurde. Lassen Sie sich überraschen. Unkostenbeitrag 5 €/Person.

Für Beköstigung wird gesorgt.







Das war die erste Dörschnitzer Wiesen ...

Überall wurden Oktoberfeste gefeiert, da durfte Dörschnitz auch nicht fehlen! Diesmal ging die Initiative von unseren neuen jungen Vereinsmitgliedern aus, und wir ließen uns gern von der Begeisterung mitreißen. Buden wurden aufgestellt und mit



Speisen und Getränken bestückt. Das Festzelt wurde am Bürgerhaus aufgestellt und mit Erntegaben geschmückt und bunt beleuchtet, Kürbisse wurden geschleppt und Hopfenranken aufgehängt. Und am 21.09.24 konnten dann gegen 19:00 Uhr die ersten Gäste begrüßt werden. Überall sah man schicke Dirndl und zünftige Lederhosen, dafür gab es dann jeweils eine kleine Überraschung. Viele brachten ihre Kinder mit, einige davon auch

in Trachten. Das war ein buntes Gewusel! Für Speisen und Getränke war bestens gesorgt und die Cocktailbar war gut besucht. Die Stimmung im Zelt war ausgelassen und fröhlich, und das wurde durch das "Wasserhumpenstemmen" noch angeheizt. Da konnte

man sehen, was "echte Kerle" sind. Die Kinder probierten den neuen Spielplatz aus und ließen sich brezeln und Kräppelchen der Fa. Miets schmecken, die Eltern hielten sich eher an herzhaftes und obergäriges, aber geschmeckt hat



es allen. Es war ein schöner, gemütlicher Abend, mal im neuen Format, und wir haben fast ausschließlich positive Rückmeldungen er-



halten. Auch am nächsten Tag beim Aufräumen waren genügend fleißige Hände da, um alles abzuschmücken, sauber zu machen und wegzupacken (vielleicht für ein weiteres Oktoberfest in 2025?). Nur die Buden stehen

noch und deuten ganz leise darauf hin, dass vielleicht auch in der Adventszeit wieder etwas Schönes stattfindet...

An dieser Stelle sei noch allen fleißigen Helfern und den Vereinsmitgliedern ganz herzlich gedankt für diesen schönen Abend.

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

30 Jahre und kein bisschen älter! Jubiläumsveranstaltung der Gaststätte "Zur 3. Halbzeit"

Wer hätte dass schon damals gedacht- unsere "3.Halbzeit" wird dreißig!

Und die Sportler und ihre Gäste haben dieses Jubiläum zünftig gefeiert. Dazu hatten wir uns liebe Gäste eingeladen. Die Sportlerinnen und Sportler die damals den Schritt wagten eine solche Sache "anzugehen". Wer konnte schon voraussagen ob dass was wird? Klar hatten wir schon Erfahrung im Betrieb einer solchen Einrichtung, aber nun

unter der "Kontrolle" des Finanzamtes? Dass es gut gegangen ist merken wir heute, ist doch unsere Einrichtung eine der Wenigen die "überlebt" hat. Darauf können wir alle stolz sein. Die, die damals diesen Schritt gewagt haben und auch die, die es heute erfolgreich weiterführen. Herzlichen Dank an Alle!

Zu unserem Festtag konnten wir auch viele ehemalige Mitstreiter und Mitstreiterinnen herzlich begrüßen. Leider konnten nicht alle Eingeladenen aus verschiedenen persönlichen Gründen teilnehmen. Trotzdem auch an die Fehlenden unser Dank für eure Mitwirkung. Dank auch an unsere treuen Gäste die uns über all die drei Jahrzehnte begleitet haben und uns auch in schweren Stunden, denken wir nur an die Corona-Zeit, nicht im Stich gelassen haben. An diesem Sonntag kam es zu vielen herzlichen Gesprächen und Begegnungen zwischen Gästen und Akteuren der Vergangenheit. "Olle Kamellen" wurden wieder aufgewärmt, Anekdoten erzählt und viel gelacht.





Zur musikalischen Unterhaltung spielte die Band "Taktlos" aus der Gemeinde Jacobsthal auf. Tolle Lieder, Schlager und auch "Manfred-Krug-Hits" wurden gespielt, ja man kann sagen zelebriert! Danke euch und euren Begleitungen.

Natürlich kam an diesem Tag auch das Kulinarische nicht zu kurz. Spanferkel, Salate, Gebackenes und Gesottenes stand auf dem Buffet. Die Getränke flossen reichlich bis in den späten

Nachmittag. Dank an alle Mitarbeiter, die uns diesen Tag so versüßten! Als kleines "Schmankerl" oben drauf gabs noch ein Ständchen vom Robert-Volkmann-Chor, Danke euch Mädels und Jungs! Unser Dank für diesen schönen Tag gilt vor allem auch unseren Sponsoren wie der Schwerter Brauerei Meißen, dem Blumenhaus Schwärig, der Firma OMEGA-Sorg, der Familie Richter aus Churschütz und der Bäckerei Arnold aus Lommatzsch. Danke für eure Unterstützung. Ihr seid Vorbild, ja Vorreiter für andere Firmen hier in Lommatzsch. Wir werden auch weiterhin für unsere Sportler, unsere Gäste und für unsere Lommatzscher dasein wenn sie das wollen. Und die vollen Bestellbücher unterstreichen dass doch!

Also, wir sehen uns demnächst in der Sportlerklause "Zur 3.Halbzeit" Sport frei!

Rennert



IMPRESSIONEN DER KELLERNACHT































IMPRESSIONEN DER KELLERNACHT



















Lommatzscher SV 1923 e.V. – Tischtennis

Bezirksklasse – Herren, 1. Spieltag: Lommatzscher SV 1. – SV Chemie Nünchritz 11: 4

Alle Lommatzscher punkten beim 11:4

Zum Saison-Auftakt empfing der Absteiger aus der 2. Bezirksliga mit dem SV Chemie Nünchritz eine der anderen drei Mannschaften aus dem Landkreis Meißen. Ins erste Bezirksklasse-Punktspiel seit April 2003 startete der LSV nicht nur in Bestbesetzung sondern auch gleich mit Erfolgen in allen drei Doppeln! Während sich M. Rakette/Schönberg gegen Arnold/Hering schadlos hielten (11:3, 11:5, 11:7), gelangen auch Jauernick/Fink (gegen Scheinert/Scheinert) und Eysold/N. Rakette (gegen Pischel/Dehmer) bei ihren 3:1-Siegen recht sichere Erfolge. Die Einzel verliefen dann ebenfalls sehr positiv. Im oberen Paarkreuz holte M. Rakette zwei Punkte (7, 1, 7 gegen U. Scheinert / 6, 5, 5 gegen Arnold). T. Jauernick bezwang U. Scheinert (5, 10, 5), nachdem er gegen den Ex-Lommatzscher Tobias Arnold beim klaren 0:3 chancenlos war (-3, -2, -4). Auch im mittleren Paarkreuz holten die Gastgeber drei Punkte. Zwei davon gingen auf das Konto von R. Fink, der sich seine Einzelgewinne gegen Hering (3:1) und Pischel (11:5 im Entscheidungssatz) mit einer beherzten Spielweise verdiente. H. Eysold spielte Pischel an die Wand (11:6, 11:2, 11:1), produzierte beim 1:3 gegen Hering aber zu viele Fehler. Das untere Paarkreuz gestaltete sich dank T. Schönberg ausgeglichen. Sowohl gegen Dehmer (11:6) als auch gegen P. Scheinert (11:8) setzte er sich erst – aber immerhin – im fünften Satz durch, machte sich dabei das Leben allerdings selbst unnötig schwer. Dagegen unterlag N. Rakette gegen P. Scheinert bzw. Ersatzspieler Dehmer je mit 1:3-Sätzen, wobei vier der sechs Verlust-Sätze nur mit 9:11 bzw. 10:12 verloren gingen. Trotzdem hieß es am Ende dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung 11:4 pro LSV. Damit sind die ersten zwei Zähler im Sack. Nun gilt es, sich auf die drei schweren Auswärtsspiele in Grumbach, Wilsdruff und Leisnig zu fokussieren, um dort so viele Punkte wie möglich mit nach Lommatzsch zu bringen.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5 / Thomas Jauernick 1,5 / Robert Fink 2,5 / Henry Eysold 1,5 / Tim Schönberg 2,5 / Norbert Rakette 0,5

Punktspielergebnisse

1. Kreisliga:

Einheit Meißen – Lommatzscher SV 2.	11:3
Lommatzscher SV 2. – SV Diera 1.	6:8

2. Kreisliga:

TuS Coswig 1920 2. – Lommatzscher SV 3.	13 : 1
Lommatzscher SV 3 – SV Chemie Nünchritz 3	7 · 7

2. Kreisklasse:

Lommatzscher SV 4. – TuS Coswig 1920 4.	8:6
Lommatzscher SV 4. – SV Fortschritt Meißen-West 1990 3.	8:6

Kreisliga Jungen 15:

TTV Luchse Riesa 2. – Lommatzscher SV 1.	2:8
TTF Riesa 2. – Lommatzscher SV 2.	8:2
TTV Luchse Riesa 2. – Lommatzscher SV 2.	8:2
TTF Riesa 2. – Lommatzscher SV 1.	3:7

Kreiseinzelmeisterschaften 2024 – Senioren: LSV-Senioren holen 4x Gold

Ergebnisübersicht:

Senioren 40 – Einzel: 1. Platz – Martin Rakette Senioren 50 – Einzel: 1. Platz – Mike Schlegel Senioren 65 – Einzel: 1. Platz – Norbert Rakette

Senioren – Doppel: 1. Platz – Martin Rakette / Mike Schlegel

3. Platz - Norbert Rakette /

Thomas Wolff (SV Niederau 1891)

Sogar noch einen Podestplatz mehr als im Vorjahr konnten unsere drei an den Start gegangenen Senioren bei den KEM in Niederau erzielen. Im Einzel gab es für M. Rakette, M. Schlegel und N. Rakette (Foto: von links nach rechts) souveräne Titelverteidigungen. Auch im Doppel konnten M. Rakette/Schlegel ih-



ren Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Zudem kam N. Rakette an der Seite des Niederauers Wolff auf Platz 3. Schade, dass sie ihr Halbfinale knapp im fünften Satz verloren. Als Einzel-Kreismeister können alle drei Lommatzscher Senioren aber bei den Bezirkseinzelmeisterschaften der Senioren am Buß- und Bettag in Döbeln starten. Viel Erfolg dort!

- Rakette -

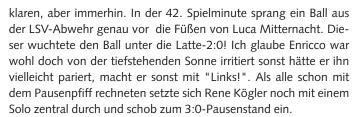
Effizienz schlägt Chancenwucher! SG Kreinitz – Lommatzscher SV 4:1 (3:0)

Schon in der Überschrift wird deutlich wo es beim Lommatrzscher SV hakt! Wir brauchen zu viele Chancen um ein Tor zu erzielen. Woran liegt dass nur? Mit Besetzungsproblemen hat auch dass etwas zu tun. Wieder konnte Trainer Dirk Benik nicht sein bestes Aufgebot auf den Platz schicken. Wieder waren private Interessen wichtiger als die Mannschaft. Und die Mannschaft die auflief hat sich zerissen um die Lücken zu schließen. Leider belohnen sich die Jungs nicht selbst für ihre Leiddenschasft, ihren Fleiß! Wieder nutzte der Gegner kleine Unaufmerksamkeiten zu Treffern, die eigentlich nicht fallen mussten. Dabei waren wir beim letzten Meister zu Gast, also keine Laufkundschaft. Im Progarmm der SG wurde die Lommatzscher Elf als Schwergewicht der Liga bezeichnet, also Respekt der Gastgeber war schon vorhanden. Doch die Lommatzscher konnten mit diesem Pfund nicht wuchern. Eine gute halbe Stunde bot der LSV den Gastgebern Parolie, hatte gute Chancen in Führung zu gehen. Doch sie wurden allesamt nicht genutzt. Anders die Gastgeber. Sie nutzten von vier Chancen in der ersten Spielhälfte



drei zu Toren, zur 3:0-Führung. Natürlich hatten sie mit Rene Kögler einen Torgarant in ihren Reihen, doch der war in der Lommatzscher Abwehr wechselnd bei Florian Wohlfahrt und

Jamie Hofmann in guten Händen. Auf der Gegenseite entwischten die Lommatzscher immer wieder ihren Bewachern. Dabei hatte es Jerome Wolf gegen die Hühnen in der SG-Abwehr wahrlich nicht leicht. Martin Heinze, Markus Metze und Jerome hatten gute Möglichkeiten die Führung für den LSV zu erzielen. Allesamt scheiterten sie knapp. Die Gastgeber hatten mit Jonas Gödikmeier auf der linken Außenbahn einen ständigen Unruheherd in ihren Reihen. Paul Klose hatte so seine liebe Mühe und Not, konnte aber den flinken Stürmer immer wieder stellen. In der 32. Minute dann die überraschende Führung für die Gastgeber. Wiedereinmal setzte sich R.Kögler auf der rechten Bahn noch einer Ecke durch, passte genau zu Arthur Schamber der nur noch den Fuß hinhalten musste zur 1:0-Führung. Wer dachte die Gastgeber machen jetzt weiter Druck hatte sich getäuscht. Der LSV kam zu Möglichkeiten, keine



Nach dem Wechsel, nach nur drei Minuten, klingelte es wieder im LSV-Tor. Wieder war es Kögler der aus spitzem Winkel mit Hilf des

Innenpfostens das 0:4 markiert. Was nun LSV? Wenn man den Lommatzschern etwas vorwerfen muss, dann ihre Ungenauigkeit beim Abschluß. Mirko Roßmüller musste nicht einen Schuß



parieren, alle drüber oder vorbei. Der LSV mühte sich, hatte Oberwasser, hatte mehr Ballbesitz, doch Tore- Fehlanzeige! Die Gastgeber wie erwartet jetzt im Kontermodus, aber auch ohne große Chancen, wenn man von Köglers Aktion in der 65. Minute absieht. In einem fairen, machmal auch harten Spiel, sammelten dei Gastgeeber jetzt Gelbe Karten. Meist unnötig, aber eben Gelb. Daraus wurden dann bei Kassner und Kögler in den Schlußminuten noch Gelb-Rot. Aber auch gegen neun Feldspieler in den letzten Minute gelang dem LSV keine Resultatsverbesserung. Schade, sie hatten es sich verdient! Mit voller Kapelle war hier mehr drin!Man muss schon sehr weit zurück schauen um einen Punktgewinn in Kreinitz zu registrieren. Die Mannschaft von Mike Wachsmann ist schon "eine Nummer". Aber verstecken muiss ich der LSV nicht. Jetzt gilt es den Blick nach Vorn zu richten. Zum nächsten Spieltag erwarten wir den Tabellen-Letzten Fortschritt-West. Aber Vorsicht, die Punkte bekommt man auch da nicht geschenkt. Wenn alle Spieler an Deck sind sollte es aber zumachen sein!

Die Besetzung: Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose (Marcel Merkelt), Jamie Hofmann, Markus Metze, Martin Heinze, Eric Siebenlist, Stefan Schulz, Clemens Faerber, Louis Hanke (Domenic Grünert), J. Wolf





SSV B-Mädels in der Oberliga angekommen

Nach 5 Spielen können wir stolz auf die Tabelle blicken!

Bisher mussten wir uns nur einem Gegner geschlagen geben, das ist eine starke Leistung in der neuen Liga. Den Oktober und die Ferien nutzen wir, um zusätzliche Trainingstage zu absolvieren, um an unseren Spielzügen, Ausdauer und Taktik zu feilen.

Wir freuen uns weiterhin auf Eure Unterstützung in der Halle. Möchten uns herzlich bei unserem Verein und großzügigen Sponsoren bedanken, ohne Euch wäre der Aufstieg nicht möglich gewesen!

Bleibt dabei und feuert uns an!

Einmal Lommatzsch, immer Lommatzsch!



SONSTIGES

Mannschaftsbericht vom SV Ziegenhain e.V.

Anfang des Jahres 2024 hatten einige Mitglieder der Mittwoch-Riege vom Kegelverein SV Ziegenhain die Idee "lasst uns eine Seniorenmannschaft aufstellen". Bisher gab es im Wettkampfbetrieb eine 1. und eine 2. Mannschaft.

Es bedurfte dafür mindestens 7 Spieler um eine stabile Mannschaft zu stellen. Es wurde in allen Riegen angefragt, ob jemand Interesse hätte mitzuspielen. Schnell waren 6 Männer (Jürgen Seifert, Eckhard Lasche, Frank Friedel, Andre Goldmann, Rüdiger Holl und Uwe Schöne) und 1 Frau (Anke Schöne) gefunden, die Lust hatten in den Wettkampfbetrieb einzusteigen.

Unser erstes Punktspiel am 07.09.24 wurde von der Gastgebermannschaft verschoben, so dass wir am 21.09.24 nun endlich unser erstes Punktspiel als Gastgeben gegen die Mannschaft vom SV Aufbau Riesa antreten konnten.

Als erster Spieler trat Uwe Schöne an und er holte mit 528 Holz der ersten Mannschaftspunkt und einen betrachtlichen Vorsprung von 61 Holz heraus. Dann ging Jürgen Seifert auf die Bahn. Er erspielte 455 Holz und verlor nur knapp gegenüber seinem Gegner. Als dritter Spieler trat Frank Friedel an. Auch er gewann wieder sein Spiel mit einem minimalen Vorsprung von 497 zu 496 (Gegner) Holz. Immer noch hatte die Mannschaft vom SV Ziegenhain einen Vorsprung und damit ging Rüdiger Holl auf die Bahn. Auch er erspielte eine hervorragende Serie und holte 483 Holz. Jedoch war sein Gegner von Riesa der stärkste Spieler seiner Mannschaft und wir verloren das Punktspiel am Ende mit 7 Holz.

Anzumerken ist bei dieser Leistung, dass 3 von unseren 4 Spielern noch keinerlei Wettkampferfahrung mitbrachte. Deshalb ließen wir uns nicht entmutigen und fuhren am 12.10.24 zum Nachholspiel zur Mannschaft von TuS Coswig 1920. Wir wollten unbedingt die ersten Wettkampfpunkte holen.

Diesmal spielte Jürgen Seifert als Erster und musste die Punkte an seinen Gegner abgeben. Er verlor mit 402 zu 471 Holz. Aber, es ist ja ein Mannschaftssport! Nach ihm ging Frank Friedel auf die Bahn. Er gewann zwar sein Siel mit 453 zu 433 Holz, aber wir lagen immer noch knapp hinten. Als dritter spielte Andre Goldmann eine super Serie und gewann ebenfalls mit 492 zu 396 Holz. Damit waren wir auf der "Gewinnerspur" und schickten unseren vierten Spieler, Uwe Schöne, an den Start. Auch er gewann sein Spiel deutlich mit 469 zu 391 Holz. So erspielten wir ein Gesamtergebnis von 1816 Holz. Ein tolles Mannschaftsergebnis!

Dies macht uns Mut für den nächsten Wettkampf am 19.10.24 gegen die Mannschaft vom KSC Chemie Nünchritz.

Gut Holz!

Anke Schöne / Mannschaftsleiterin

PS:

Falls jemand Interesse am Kegeln hat, kann er oder sie sich beim SV Ziegenhain gern melden. Es ist Abends, bis auf Samstag, immer eine Riege auf der Bahn. Unter anderem Dienstags eine Frauenriege.

Entsorgungstermine November 2024 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

Restabfall 12. und 26.11.

Bioabfall 07., 14., 28. und 21.11.

Blaue Tonne 13.11. Gelbe Tonne 11. und 25.11.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Gelbe Tonne Montag Restabfall Dienstag Blaue Tonne Dienstag

Häusliche Gewalt geht alle etwas an

Gewalt in Beziehungen ist keine Privatsache, sondern eine Straftat.

Schweigen macht schutzlos. Mach dich laut!



Frauen- und Kinderschutzhaus Radebeul

Beratung und Hilfe für von häuslicher Gewalt betroffener Frauen und deren Kinder

Täglich und rund um die Uhr erreichbar unter 0351/8384653

E-Mail: frauenhaus@skf-radebeul.de www.frauenhaus-skf-radebeul.de

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Dr. Külz-Straße 4 01445 Radebeul Tel.: 0351/795 522 05

E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

Einladung

Das Netzwerk gegen häusliche und sexualisierte Gewalt des Landkreises Meißen lädt am 25.11.2024 anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen zu einem Aktionsabend in Großenhain ein. Unter anderem zeigt die Filmgalerie Großenhain um 19 Uhr den italienischen Film "Morgen ist auch noch ein Tag". Eintritt frei.

Aktuelle Informationen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, Regionalbüro Meißen

Die Initiative "Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume" geht in



die nächste und letzte Runde. Der Bewerbungszeitraum für die Frühjahrspflanzung 2025 läuft bis zum 31.01.2025

Schulen, Kitas, freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Vereine, Kirchgemeinden und andere gemeinnützige Organisationen können sich um zwei bis fünf kostenlose Obstbäume als Hochstamm, Mittelstamm oder Niederstamm bewerben. Und für die schnelle Ernte können Sie auch bis zu fünf Beerensträucher erhalten. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html.

Beratung – Sie können sich auch gern bei uns melden, wenn Sie Beratung und Finanzierungsmöglichkeiten für die Neuanlage und/oder Pflege von Streuobstwiesen benötigen. Außerdem beraten wir zu den Themen Nachpflanzung und Neuanlage von Alleen an Feldwegen und Gemeindestraßen, Neuanlage und Pflege von Hecken in der freien Landschaft, Kopfweidenpflege, Teichanlage und -sanierung, Biotoppflege und Artenschutzmaßnahmen (z. B. für Fledermäuse). Das Angebot ist kostenlos.

Wenden Sie sich dafür an das Regionalbüro Meißen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL):

Radka Geißler und Katja Wolf, Tel: 03521/476 3009 E-Mail: geissler@dvl-sachsen.de; wolf@dvl-sachsen.de

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

26./27.10.2024 Praxis Inna Harzdor, Radebeuler Str. 6b,

Coswig, Telefon: 03 52 3/63 84 0

31.10/01.11.2024 Praxis BAG Wende & Lenzner, Neugasse 33,

Meißen, Telefon: 03 52 1/ 45 25 21

02.11/03.11.2024 Praix Alf Lübben, Niederauer Str. 43,

Meißen, Telefon: 03 52 1/71 03 30

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de



Das Gartenjahr nähert sich seinem Ende. Die Planung für das nächste Jahr steht an. Was wir auf jeden Fall mit tragen werden ist die Aktion 1 m^2 Lein.

Ziel des Projektes ist es, den Weg vom Leinsamen zum fertig gewebten Leinenband gemeinsam zu erleben.

Wir haben uns angemeldet und werden in unserem Landfrauengarten dieses Projekt durchführen. Wer mehr wissen möchte, kann uns gern kontaktieren oder selbst auf:

www.1qmlein.de/mitmachen, nachschauen.

Wir wünschen uns noch mehr Gartenbesitzer oder Vereine die diese Idee Klasse finden und daran vielleicht teilnehmen.

Einigen wird es bekannt sein, anderen vielleicht nicht. Wir Landfrauen sind Preisträger im Wettbewerb machen 2024. Wir sind sehr stolz das unser Projekt Gartenlese den Beifall der Juroren gefunden hat. Nun können wir starten. Am Freitag, den 15. November dem Bundesvorlesetag geht es los. Veranstaltungen der Gartenlese, wie auch alle anderen finden Sie unter: www.nossener-land.de

Der Freitag bei den Landfrauen wird langsam angenommen. Dankeschön. Wir versuchen immer interessante Gesprächsthemen zu finden und sie auch händisch aufzubereiten. Wir bleiben dran.

Der erste Freitag also der 01.11. läuft unter dem Thema – schnelle Geschenkideen aus Küche und Köpfchen.

Treff ist die Gärtnerei Neumann in Mergenthal Nr. 1 – ab 16.00 Uhr Am 15.11. findet ab 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr - Weihnachten floral – ebenfalls in der Gärtnerei Neumann in Mergenthal Nr.1 statt.

Bei beiden Veranstaltungen bitten wir um einen Energieausgleich (Spende). Die Kosten für Material werden nach Verbrauch berechnet.

Das Landventsspektakel auf den Dörfern haben wir gestartet. Einige Plätze sind noch frei. Also wer Lust und die Möglichkeit hat für ca. 2 Stunden eine beschauliche Weihnachtsstimmung für die Menschen zu schaffen, kann sich gern bei uns melden.

Mehr von uns gibt es auf @ landpartienossen www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdofree.com

Der Vorstand

Liebe Naturfreunde,

nachdem das Wetter in diesem Frühjahr und Frühsommer doch eher durchwachsen war, meinte es der Sommer recht gut mit uns und es war sehr sonnig und warm.

Auch in diesem Jahr konnte ich wieder Natur Beobachtungen in unserer Heimat machen, war zur rechten Zeit am rechten Ort und es gelangen schöne Aufnahmen.

Einige dieser für mich besonderen Fotos möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

Der Eisvogel

Dieser Vogel ist sehr schwer zu fotografieren. Er lebt eher unbeobachtet im Dickicht der Bachläufe, ist blitzschnell und sehr aufmerksam. Ihm entgeht kein neugieriger Beobachter, der am Ufer steht. Wenn er sich mit einem schrillen Pfiff ankündigt, ist er auch schon wieder über alle Berge. Manchmal verlässt er dabei seine Wasser-



straße, um im weiten Bogen der Gefahr auszuweichen und fliegt, für ihn eher ungewohnt, durch die Bäume am Bachlauf entlang. Eines Abends stand ich mit schussbereiter Kamera in der Dämmerung rein zufällig am

Ufer. Da landete ein Eisvogel, mit einem kleinen Fisch im Schnabel, auf dem Ast einer Erle. Ich blieb wie angewurzelt stehen und musste mich schnell entscheiden zwischen stillem Beobachten oder Fotografieren. Trotz schwachem Licht: "Ein Königreich für etwas mehr Sonne.", entschied ich mich das Schauspiel festzuhalten und hatte Glück. Immer wieder schlug er das zappelnde Fischlein zur Betäubung auf den Ast des Baumes und es machte ihm sichtbare Mühe den Fisch hinunterzuschlucken. Eisvögel können Fische nur bis zu einer bestimmen Größe und immer mit dem Kopf voran fressen. Es ist für mich immer wieder eine Freude zu sehen, dass der Eisvogel in unserer Gegend ein Refugium hat und das es ihm gelingt, trotz manch widriger Umstände hier zu überleben.

Bienenfresser

Diese wunderschönen, exotisch anmutenden Vögel profitieren scheinbar vom Klimawandel und der allgemeinen Erwärmung. Seit vielen Jahren besuchen sie das ferne Sachsen und brüten hier erfolgreich. Nach meinen Beobachtungen künden sie längere Hitzeperioden an, ist es noch zu kalt bei uns, bleiben sie fern und warten erst einmal ab. Manchen Einwohnern sind sie ein Dorn im Auge, weil sie sie für den Verlust der Bienen verantwortlich machen, aber

größtenteils besteht ihre Nahrung aus altersschwachen ausgedienten Sommer Honigbienen. Es liegt also die Vermutung nahe, das diese, ja nur vereinzelt auftretenden Vögel nicht für den Rückgang der Bienen ver-





antwortlich gemacht werden können. Der starke Rückgang der Insekten und Wildbienen hat ganz andere Ursachen, die wir naturliebenden Menschen nicht beeinflussen können. Da sind uns die Hände gebunden und selbst mit guten Ideen und Absichten kann man leider nicht viel ausrichten, solange man diese nicht in die Tat umsetzen kann. So sollten wir versuchen uns an dem zu erfreuen, was die Natur gerade zu bieten hat und darauf hoffen, das sich in Zukunft doch einiges zum Besseren wendet. Übrigens sind die Bienenfresser in Deutschland nicht so neu, wie ich dachte. In einem Vogelbuch aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts werden diese Vögel bereits erwähnt und ihr Verhalten beschrieben. Dort heißt es u.a.:

- er kommt aus seiner eigentlichen Heimat dem Mittelmeergebiet hin und wieder zu uns
- vor einigen Jahrzehnten (also ca. um 1900 herum) war er in Schlesien und Oberhessen in mehreren Brutkolonien vertreten
- er ist jedoch bald der Flinte zum Opfer gefallen
- schießt nach Schwalbenart hinter den Bienen her oder stürzt von einem erhöhten Standplatz auf sie los
- verschlingt sie samt Stachel

Diese Zeilen lassen vermuten, dass man auch schon damals diesem Vogel ablehnend gegenüberstand und ihm sogar schießwütig nachstellte. Zum Glück sind diese Zeiten heute vorbei. Auch hatte man scheinbar sein Verhalten noch nicht so gut beobachtet, denn er verschlingt die Bienen zwar mit Stachel, macht aber vorher durch gezielte Schläge auf einen Ast das Gift unschädlich.

Pirol

Der Dritte im Bunde dieses farbenfrohen Dreigespanns ist der Pirol. Ihn erwähnte ich bereits ausführlich in einem anderen Artikel. Auch er ist in unserer Gegend ein eher seltener Gast und kann



als der Rest einer ehemaligen tropischen Vogelwelt unserer Heimat betrachtet werden, die in der Tertiärzeit diese Breiten bewohnte und sich trotz der Eiszeit bis auf unsere Tage erhielt. Sein Verbrei-

tungszentrum liegt noch heute in den Tropen und wohl deshalb sind wir so angetan, wenn wir ein kräftig quittegelbes Männchen auf einer einheimischen Birke oder Esche entdecken. Scheinbar gehört es dort nicht hin und gerade dieses geheimnisvolle, nicht so recht ins Bild passende, macht den Vogel so interessant. Seine Nester sind sorgfältig und kunstvoll geflochten und hängen hoch oben in den Bäumen. Das ist wohl der Grund, warum ich noch kein Nest entdeckt habe. Nur das laute Krächzen und Krackelen der Alt Vögel bei Gefahr lässt vermuten, dass man sich ganz unbeabsichtigt einem Nest genähert haben muss. Ich habe Brutpaare dieses Vogels, bei uns in der Gegend, schon an vielen verschiedenen Stellen ent-

deckt. Scheinbar sind neben den erwähnten hohen Bäumen noch andere Faktoren günstig, um Junge aufzuziehen. Überrascht war ich, als ich mich einem Strauch mit reifen Holler Beeren näherte, um dort vielleicht auf Mönchgrasmücken, Amseln oder Neuntöter zu treffen, aber statt der vermuteten Arten einen jungen Pirol sah, der sich die lila Beeren schmecken lies. Doch man muss sich sputen um ihn zu beobachten, denn bereits Mitte August zieht er wieder gen Süden und verlässt unsere kühlen Gefilde. So bleibt uns weiter nichts übrig, als auf ein Treffen im nächsten Jahr zu hoffen.

Franka Lind







Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

in der Ausgabe vom 16. August habe ich Ihnen versprochen, zur Körnermaisernte etwas mehr zu schreiben, wenn es so weit ist – dem möchte ich jetzt nachkommen. Wie ich erklärt habe, ernten wir in unserem Landwirtschaftsbetrieb den angebauten Mais ausschließlich als Körnermais. Das heißt wir Dreschen ihn mit dem Mähdrescher, anders als beispielsweise tierhaltende Betriebe oder Betriebe mit Biogasanlagen, die den Mais als ganze Pflanze mit dem Häcksler ernten. Für unsere Körnermaisernte nutzen wir den gleichen Mähdrescher wie im Sommer zu den anderen Kulturen, allerdings mit einigen Umbauten. So hat der Drescher ein anderes Schneidwerk, einen sogenannten Maispflücker, der die Maispflanzen abschneidet, den Kolben vom Stängel abstreift und nur diesen inklusive der Lieschblätter ringsherum in die Maschine weitergibt.



Der Stängel und die Blätter werden nach unten auf die Erde weggeführt, von Messern zerkleinert und passieren so gar nicht die Dreschorgane in dem Mähdrescher. Der Maiskolben wird dann durch die verschiedenen Vorrichtungen in der Maschine von den umliegenden Blättern befreit und die Körner von der Spindel getrennt. Diese gelangen in den Bunker des Dreschers, die restlichen Teile werden hinter der Maschine wieder auf das Feld gestreut, wie Sie auf einem der Fotos erkennen können. Auch im Maschineninneren sind einige Umbauten notwendig, da die Größe des Maiskolbens im Vergleich zu einer Weizenähre doch sehr unterschiedlich ist, wie Sie sich sicher vorstellen können. Die geernteten Maiskör-



ner erreichen in unseren Breitengraden für gewöhnlich nicht die Trockenheit, mit der sie gelagert werden können, sie sind immer etwas nässer. Wir dreschen sie mit 20 bis 30% Feuchte, dieses Jahr etwas trockener, da die ausgebliebenen Niederschläge und hohen Temperaturen im August für eine überdurchschnittliche Abreife im Feld gesorgt haben. Die noch feuchten Kör-



ner transportieren wir an unseren Betriebsstandort nach Nelkanitz, an dem wir sie durch einen Trockner mit warmer Luft in einem aufwendigen Prozess bis zu ihrer Lagerfeuchte von etwa 14,5% trocknen. So ist der Körnermais in unseren Hallen lagerfähig und wird meist bis zu 6 Monate gelagert, ehe wir ihn in Abhängigkeit vom Marktpreis an den Agrarhandel verkaufen. Er wird dann von den anderen Gliedern in der Handelskette überwiegend für die Tierfütterung oder zur Ethanolherstellung verwendet. Die Möglichkeit den Körnermais und unsere anderen Erzeugnisse zu lagern, ermöglicht es uns, von eventuellen Preisanstiegen im Laufe des Jahres zu profitieren und nicht die gesamte Ware gezwungenermaßen zum Erntezeitpunkt abgeben zu müssen. Der Markt für landwirtschaftliche Primärprodukte wie unsere ist allerdings global und kaum vorherzusehen. Nicht in jedem Jahr liegt man mit jeder Verkaufsentscheidung richtig und die Preise sinken nach der Ernte nur noch. Das ist eines der unternehmerischen Risiken, denen wir Ackerbauern ähnlich wie andere Branchen unterliegen, mit dem Unterschied, dass wir eine gesamte Vegetation lang nur laufende Kosten haben und erst nach der Ernte einen Erlös erzielen können, dessen Höhe vorher nicht kalkulierbar ist.

Dass bei der Körnermaisernte alle anderen Pflanzenteile außer die Körner auf dem Feld verbleiben, hat für den Boden deutliche Vorteile gegenüber der Ernte mit dem Häcksler. In den Pflanzenteilen befinden sich Nährstoffe, die durch Verrottung im Kreislauf bleiben. Bei der Ernte als Silage ist das logischerweise anders, da sollen die Nährstoffe und Element die Kuh oder die Biogasbakterien ernähren. Auch der gebundene Kohlenstoff, der mittlerweile in aller Munde ist, spielt eine Rolle. Pflanzen sind die einzigen Organismen, die Kohlenstoff durch Photosynthese aus der Luft verbrauchen und über ihre Pflanzenreste in den Boden einbringen können, wo er als Humus angelegt und gebunden werden kann. Dieser Prozess des Humusaufbaus ist sehr langwierig und funktioniert nicht von einem Jahr auf das andere, vielmehr ist es wichtig in der gesamten Fruchtfolge darauf zu achten, Biomasse in Form von Pflanzenresten auf den Feldern zu belassen oder möglichst als Mist oder Kompost wieder zurückzuführen. Wir Landwirte sind mit den Forstwirten damit im großen Stil die einzige Branche, die aktiv Kohlenstoff binden kann und nicht nur ausstößt.

Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch

www.lwb-koch.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch - Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindebund Meißner Land

 Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

22. Sonntag nach Trinitatis, 27.10.2024

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch

Reformationsfest, 31.10.2024

Zentraler Familiengottesdienst in der Kirche Lommatzsch Singspiel mit Gabi und Amadeus Eidner

TURMBAU ZU BABEL

Reformationsfest, Donnerstag, 31. Oktober 2024 mit Kirchenkaffee

15.00 Uhr Orgelkonzert zum 50. Schuljubiläum

mit M. Thürigen in der Kirche Dörschnitz

23. Sonntag nach Trinitatis, 03.11.2024

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

in Lommatzsch

Sonnabend, 09.11.2024

Gottesdienst einmal anders in der Kirche Lommatzsch

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 10.11.2024

12.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrer Stein im Domzu Meißen

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 17.11.2024

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Musikschulkindern

in Zehren

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Buß- und Bettag, Mittwoch, 20.11.2024

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chor

in Lommatzsch

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

25.10./08.11.2024, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis, 19.11.2024, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel,

04.11.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch, 12.11.2024, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer, eniorenkreis im Lutherzimmer

Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

05.11.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Getauft wurde:

Matthias Speck aus Paltzschen

Christlich bestattet wurde:

Elli Kristina Schüttoff, geb. Höhler aus Lommatzsch, zul. Meißen, im Alter von 82 Jahren

"Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah"

Angelehnt an die Anfangsverse von Goethes Vierzeiler Erinnerung möchte ich heute über eine sehr gern genutzte Möglichkeit berichten, seinem lieben Angehörigen eine würdevolle letzte Ruhestätte zu schenken.

Bei der sehr sensiblen Frage stehen sicherlich auch Sorgen im Hintergrund:

Wird es für meinen geliebten Angehörigen eine würdevolle Beisetzung geben? Werde ich die Grabstelle erreichen können? Wer wird auf Dauer die Grabstelle pflegen? Sind die entstehenden Kosten bezahlbar? Auf unserem Lommatzscher Friedhof werden unterschiedliche Grabstellen und Gemeinschaftsanlagen angeboten, um genau auf die benannten Fragen hilfreiche Antworten zu geben.

Neben der Wahl der Bestattungsart und der Grabstelle kann in unterschiedlicher Art und Weise für die Grabpflege Vorsorge getrof-

fen werden. So bleibt der geliebte Angehörige vor Ort und seine letzte Ruhestätte ist weiterhin erreichbar. Ein ganz wichtiges Plus für den inneren Abschiedsprozess nach Jahren und Jahrzehnten des gemeinsamen Lebensweges. Gerade, wer selbst nicht mehr mobil ist und Orte außerhalb Lom-



matzsch nur noch schwer erreichen kann, für den ist die Grabstelle auf dem Lommatzscher Friedhof immer noch erreichbar. Die Wege sind eben, die Gesamtanlage ist gut gepflegt und eine Ruhebank ist jederzeit erreichbar.

Eine gute Möglichkeit der letzten Ruhestätte ist die neu angelegte Urnengemeinschaftsanlage. Sie bietet eine ansprechende Grabstelle in direkter Nähe mit kalkulierbaren Kosten, incl. der Pflege.

Zudem gibt es auch weitere Möglichkeiten der Beisetzung und Gestaltung und Pflege auf dem Lommatzscher Friedhof. Die Möglichkeiten sind so individuell, wie die Verstorbenen und ihre Angehörigen. Es lohnt sich hier genauer nach den Möglichkeiten der Friedhofsordnung zu fragen.

So ist es am besten sich individuell zu erkundigen und beraten zu lassen.

Hier stehen die Friedhofs- und Verwaltungsmitarbeiter gern zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Jahreslosung 2024:

"Alles was ihr tut, geschehe in Liebe."

1. Kor. 16,14

Öffnungszeiten des Pfarramtes 2024:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 18 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829082 oder 035241-829022
 Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch

Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354 Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: Telefon: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Lommatzscher Anzeiger Nr. 21 | 25. Oktober 2024



Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich lade Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ins Schützenhaus Lommatzsch ein.

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer aus Stadt und Land

am 27. November 2024, ab 14:00 Uhr, im Schützenhaus Lommatzsch.

Für die Planung benötigen wir Ihre Rückantwort bis zum 15. November 2024. Diese können Sie in den Briefkasten der Stadt Lommatzsch einwerfen. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter 035241/540-50 anmelden.

Name:		
Adresse:		
Anzahl de	er Personen:	
•	n steht Ihnen gerne Frau Kohlmann zur Verfügung,Telefon 035241/540-50, sann.kohlmann@lommatzsch.de	

Mit lieben Grüßen

Dr. Anita Maaß





Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich lade Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ins Schützenhaus Lommatzsch ein.

Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer aus Stadt und Land

am 27. November 2024, ab 14:00 Uhr, im Schützenhaus Lommatzsch.

Für die Planung benötigen wir Ihre Rückantwort bis zum 15. November 2024. Diese können Sie in den Briefkasten der Stadt Lommatzsch einwerfen. Gerne können Sie sich auch telefonisch unter 035241/540-50 anmelden.

Name:		
Adresse:		
Anzahl de	er Personen:	
_	n steht Ihnen gerne Frau Kohlmann zur Verfügung,Telefon 035241/540-50, sann.kohlmann@lommatzsch.de	

Mit lieben Grüßen

Dr. Anita Maaß

